



Choreographisches Centrum Heidelberg

Hebelstr. 9 * 69115 Heidelberg

Tel: ++49 (6221) 2 38 06,

Mail. info@cc-hd.de

<http://www.cc-hd.de>

Ihr Pressekontakt:

Alexandra Karabelas, buerokarabelas@gmail.com

Tel. (0176) 70 73 98 34

PRESSEINFORMATION

Residenzchoreograf Lihito Kamiya stellt am kommenden Donnerstag, 24. März sein Tanz-Film-Projekt „Echoes of Images“ vor

- Ort des öffentlichen Showings: Choreographisches Centrum Heidelberg, Hebelstrasse 9
- Beginn: 20 Uhr, der Eintritt ist frei

Heidelberg, 21. März 2016 - Der aus Japan stammende Performer, Dokumentarfilmer und Choreograph Lihito Kamiya stellt am kommenden Donnerstag, 24. März 2016 im Rahmen eines öffentlichen Showings die Ergebnisse seiner zu Ende gehenden Residenz am Choreographischen Centrum Heidelberg vor. Im Zentrum seiner Arbeit stand die Weiterentwicklung seines Tanz-Performance-Films „Echoes Of Images“, bei dem er unter anderem mit interessierten Laien aus Heidelberg zusammengearbeitet hat. Der Eintritt zum Showing ist frei. Beginn ist um 20 Uhr.

Lihito Kamiya beschäftigt sich seit 2003 mit Tanz, Theater und Performance. Kontinuierlich als Bühnendarsteller in Tanz- und Theaterprojekten engagiert, schrieb er sich nach einem Dokumentarfilm-Studium bei Hirokazu Koreeda in seiner Heimat Japan 2004 an der L'École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq in Paris ein. 2006 folgte der Wechsel an die Folkwang Universität der Künste in Essen, wo er ein Studium des Physical Theatres sowie der Tanzkomposition absolvierte. Im Oktober 2010 wurde Lihito Kamiya Studierender des dortigen Masterstudiengangs Choreographie. Im selben Jahr gewann er den Folkwang Prize For Performing Arts. 2015 war Gast der Nachwuchsplattform "Sprungbrett" von nrw tanz.

Kamiya, mittlerweile in Nordrhein-Westfalen ansässig, ist bereits zum zweiten Mal Residenzchoreograf



Choreographisches Centrum Heidelberg

Hebelstr. 9 * 69115 Heidelberg

Tel: ++49 (6221) 2 38 06,

Mail. info@cc-hd.de

<http://www.cc-hd.de>

Ihr Pressekontakt:

Alexandra Karabelas, buerokarabelas@gmail.com

Tel. (0176) 70 73 98 34

des CC HD. Im Zentrum seiner diesjährigen Heidelberger Arbeitswochen bis 27. März 2016 stand die Weiterentwicklung seines im Herbst 2015 am CC begonnenen Tanzfilms „Echoes Of Images“. Damals machte der Künstler seine eigene künstlerische Beziehung mit der Stadt Heidelberg zum Thema. Nun ging es Kamiya darum, den inhaltlichen Rahmen des Filmprojektes zu erweitern. Dafür hatte der Choreograf Mitstreiter aus Heidelberg und der Metropolregion Rhein-Neckar gesucht und zahlreich gefunden, die Freude daran hatten, im Rahmen von kurzfristig angesetzten Probenstunden künstlerische Themen zu teilen, ausgehend von der Frage wie sich über die Arbeit mit eigenen Körper Bilder, Zustände und Herangehensweisen an die Stadt Heidelberg erarbeiten lassen. Aus der Vielzahl an Material wird der Zuschauer eine spannende Auswahl an Aufnahmen, Bewegungen, Sequenzen und Erläuterungen erleben.

Das Choreographische Centrum Heidelberg

Seit der Eröffnung des Choreografischen Centrums vor drei Jahren als fester Bestandteil der „TANZallianz“ von UnterwegsTheater und Theater und Orchester der Stadt Heidelberg, verfügt die Universitätstadt über eine weitere, attraktive Plattform internationaler Kunstproduktion. Kuratiert von Jai Gonzales, künstlerische Leiterin des Unterwegs Theaters, Nanine Linning, Leiterin der gleichnamigen Dance Company am Theater Heidelberg, und Prof. Rosemary Helliwell von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst werden jährlich vier bis acht Choreograf_innen aus der ganzen Welt eingeladen, ihren Arbeitsprozess für mehrere Wochen nach Heidelberg zu verlagern. Das Heidelberger Kunstpublikum erhält auf diese Weise kontinuierlich Einblick in die neuesten künstlerischen Arbeitsweisen, Strategien und die Ideenwelt aktueller Choreografie und Performance.